

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 17 (1939)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Sektions-Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitgliederliste.

### Neueintritte.

Brunner Konrad, stud., Ruflisberg 44, Luzern (Uebertritt aus J. O.).

### Anmeldungen.

Klay Werner, Feinmechaniker, Viktoriastr. 41, Bern (Uebertritt aus J. O.).

Gauer Jakob, Hotelier, Schweizerhof, Bern (Uebertritt aus Sekt. Uzwil).

Spillmann Hans, Werkzeugmacher, Stöckackerstr. 103, Bern (Uebertritt aus Sektion Grindelwald).

Flückiger Fritz, Postbeamter, Frohbergweg 8, Bern (Uebertritt aus Sektion Wildstrubel).



*Unsern Mitgliedern von nah und fern, besonders auch den im Dienste unserer Heimat stehenden Wehrmännern und Clubkameraden, unsern werten Gönnern und Interessenten wünschen wir trotz aller Arglist der Zeit ein*

*glückhaftes neues Jahr*

*Der Vorstand und die Redaktion  
der Club-Nachrichten.*

## Sektions-Nachrichten.

### Hauptversammlung vom Mittwoch, den 6. Dez. 1939, 20 Uhr im Kasino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 150 Mitglieder.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und besonders unser Cluborchester, das an Stelle der Gesangssektion den musikalischen Teil übernimmt.

Schon wieder hat unsere Sektion durch den Tod 3 Mitglieder verloren: Herr Maumary Walter Paul, Mitglied seit 1930, Herr Zumkehr Karl, eingetreten 1923 in die Sektion Uto, seit 2 Jahren Mitglied der Sektion Bern, wo er als froher guter Kamerad in der Ge-

sangssektion Anschluss fand, sowie Herr Louis Falquet, einer unserer ältesten Veteranen, ein treues Mitglied unserer Sektion während 55 Jahren! Ehrend gedenkt der Vorsitzende der dahingegangenen Clubkameraden und die Versammlung ehrt sie in üblicher Weise.

*Geschäftliches und Wahlen:*

1. Das Protokoll der Novembersitzung, veröffentlicht in Nr. 11 der Club-Nachrichten, wird gutgeheissen.

2. Aufnahmen: Herr K. Brunner, stud. (Uebertritt aus J. O.), Bern.

3. *Wahlen:* Aus dem Vorstand scheidet aus Herr Hans Berger, seit langen Jahren Chef des Geselligen, seit 2 Jahren Mitglied des Vorstandes. Herr Berger hat mit viel Erfolg die Clubanlässe unserer Sektion organisiert und durchgeföhrt. Mit grösster Hingabe und Aufopferung versah er das ihm übertragene Amt. Sein grösstes Bestreben war immer, die Anlässe fein und flott zu gestalten, dass sie Erfolg hatten. Wer an den letzten Bergchilbenen, Familien- und Herrenabenden teilgenommen hat, weiss, Welch gewaltige Arbeit damit verbunden war. Namens der Sektion spricht der Präsident dem zurücktretenden Vorstandsmitglied den besten Dank aus für sein wertvolles Wirken und hofft, dass er trotz gewisser Schwierigkeiten, die zum Rücktritt führten, im S. A. C. sich heimisch fühle und heimisch bleibe.

Seinen Rücktritt erklärt ferner Herr A. Forrer als Mitglied der Exkursionskommission.

Auch ihm dankt der Präsident namens der Sektion Bern herzlich für seine treue, uneigennützige Arbeit im Schosse der Sektion.

Die vom Vorstand der Hauptversammlung unterbreiteten Vorschläge zum Ersatz der zurücktretenden Mitglieder finden Zustimmung und in geheimem und offenem Wahlgang werden auf ein Jahr gewählt:

*Vorstand:* Dr. K. Guggisberg, Präsident; Dr. K. Dannegger, Vizepräsident; W. Trachsel, Sekretär-Korrespondent; A. Streun, Sekretär-Protokollführer und Redaktor der Club-Nachrichten; Pellaton Georges, Kassier; Max Junker, Skiwesen; H. Gaschen, Vorsitzender der Hüttengesellschaft; F. Hofer, Chef der Winterhütten; Dr. A. Huber, Vorsitzender der Exkursionskommission;

A. Scheuner, Vorsitzender der Bibliothekskommission; O. Stettler, Jugendorganisation; Chef des Geselligen: A. Sprenger.

*Rechnungrevisoren:* H. Balmer; E. Gerhard; F. A. Glöckner.

*Exkursionskommission:* Dr. A. Huber, Vorsitz; J. Brack; F. Brechbühler; F. Gerber; E. Gyger; W. Gosteli; U. Joss; Dr. H. Kleinert; M. Lüthi; A. Sulzberger; W. Trachsel; O. Tschopp.

*Hüttenkommission:* H. Gaschen, Vorsitz und Chef der Wildstrubelhütten; H. Brechbühler, Chef der Berglihütte; E. Merz, Chef der Trift- und Windeggihütten; E. Schär, Chef der Lötschenhütte-Hollandia; A. Streun, Chef der Gspaltenhornhütte; Dr. R. Wyss, Chef der Gaulihütte.

*Winterhütten:* F. Hofer, Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelialp; O. Gonzenbach, Chef der Tschuggen- und Rinderalphütten; W. Hutzli, Chef der Gurnigelhütte; E. Marti, Chef der Niederhornhütte.

*Skikommission:* Junker Max, Vorsitz; Dähler E.; Kyburz Paul; Müller Herm.; Schertenleib H.

*Bibliothekskommission:* A. Scheuner, Vorsitz; A. Hübscher; A. Merz; E. Merz; E. Schär; Prof. Dr. R. Zeller.

*Projektionskommission:* Dr. P. Suter, Vorsitz; H. Anker; A. Bürgi; H. Jäcklin; A. Seiler.

*Jugendorganisation:* O. Stettler, Vorsitz; E. Gerhard; E. Reinhard; Dr. P. Röthlisberger; E. Tschofen.

*Vergnügungskommission:* A. Sprenger, Vorsitz; R. Barfuss; H. Nyffenegger; E. Rutz; G. Wegmüller.

*Vertreter der Sektion in der Stiftung des Alpinen Museums:* Dr. K. Guggisberg; A. König; Prof. Dr. R. Zeller.

Den neugewählten Herren A. Sprenger, F. Brechbühler und E. Reinhard entbietet der Vorsitzende herzlichen Willkomm und Dank für ihre zukünftige Arbeit im Vorstand und in den Kommissionen.

**4. Voranschlag 1940:** Verhandlungen mit dem C.C. betreffend Herabsetzung des Jahresbeitrages führten vorläufig zu keinem Ergebnis, da die Ansichten der einzelnen Sektionen sehr verschieden sind. Der Beitrag an die Centralkasse inklusive Versicherung im Betrage von Fr. 17.50 bleibt also bestehen.

Der Vorstand hat die Frage der Herabsetzung des Jahresbeitrages gründlich geprüft und unterbreitet der Versammlung am heutigen Abend ein Budget, das eine Herabsetzung des *Sektionsbeitrages* um 2 Fr. gestattet. Der Vorsitzende empfiehlt dasselbe zur Annahme. Herr Dr. R. Wyss beantragt Verschiebung von Fr. 500.— für Clubanlässe zugunsten des Exkursionswesens.

Der Präsident macht u. a. darauf aufmerksam, dass in dem Posten Clubanlässe nicht nur die Familienabende und andere festliche Anlässe, sondern auch die Kosten für die Referenten an den Club-sitzungen inbegriffen sind. Der Antrag wird von der Versamm-lung abgelehnt und das Budget in der vom Vorstand vorgelegten Form mit grossem Mehr angenommen.

5. Das im Entwurf in den Club-Nachrichten Nr. 11 vorliegende, den Zeitverhältnissen entsprechend etwas gekürzte *Exkursions-programm* für das Jahr 1940 wird einstimmig gutgeheissen.

6. Aus Mitgliederkreisen wurde des öfters der Wunsch nach einem gedruckten *Mitgliederverzeichnis* unserer Sektion geäussert. Ge-stützt auf eine Offerte würden die Kosten dafür ca. Fr. 800.— be-tragen. Nach kurzer Diskussion «für und wider» wird der Antrag von Herrn Bähler, ein solches Verzeichnis erstellen und jedem Mit-glied zukommen zu lassen, mit grosser Mehrheit angenommen. Der dafür notwendige Betrag wird dem Publikationsfonds entnommen.

7. *Verschiedenes und Mitteilungen:* Ein ausländisches Mitglied sendet den Jahresbeitrag pro 1940. Der Restbetrag soll zu irgend einem wohltätigen Zweck innerhalb der Sektion Verwendung fin-den. Dem Geber den besten Dank !

Die schweiz. Himalajaexpedition meldet einen Vortrag über ihre Bergfahrten vom letzten Sommer. Reinertrag zugunsten des Expeditionsfonds. Vom Vorstand aus wurde die Anregung gemacht, einen Teil des Reinertrages der Soldatenhilfe zu überweisen. Eine Antwort steht noch aus.

Zur Eröffnung der umgebauten *Gaulihütte* ist für den Sommer 1940 eine bescheidene Einweihungsfeier in Aussicht genommen.

Zum Schluss des geschäftlichen Teils dankt der Vorsitzende noch all denjenigen herzlich, die durch ihre aktive Mitarbeit oder durch ihre treue Mitgliedschaft die Sektion Bern S. A. C. in all ihren Bestrebungen weitgehend unterstützen. Er dankt den Mitgliedern des Vorstandes und der Kommissionen, der Gesangssektion, der

Photosektion und des Orchesters, ihren Präsidenten und Dirigenten; er dankt Herrn Tschofen, der während der Abwesenheit des J. O.-Chefs die J. O. betreute, ferner Herrn A. Bürgi, der sich bereit erklärt hat, für Herrn Trachsel, Sekretär, einzuspringen.

Und wer wie der Berichterstatter und Protokollführer weiss, welche Arbeit unser Sektionspräsident im Laufe eines Jahrs leistet, immer bereit, unermüdlich, der wird mit ihm einig gehen, wenn auch an dieser Stelle Herrn Dr. Guggisberg für all seine überaus grosse, wertvolle, uneigennützige Arbeit namens der Sektion Bern der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

Es ist Tradition, dass an der Hauptversammlung irgend etwas Besonderes los ist... Und so bringt die heutige Veranstaltung «Wer kennt die Schweiz?» eine fröhliche und lehrreiche Abwechslung in den Gang der Verhandlungen.

Ja, ja «wer kennt die Schweiz? 50 Bilder, in der Hauptsache aus den Berner- und Walliser Alpen erscheinen nacheinander auf der Leinwand, und nun gilt es, auf einem Zettel die Namen der Berge zu notieren.... Und trotz den verlockenden Preisen mitten im Saal ist das Resultat ein nahezu klägliches und löste bei manchem allerlei Minderwertigkeitsgefühle aus.

«Dies und das hätte ich doch wissen sollen», sagte sich nachher mancher — leider eben erst *nachher!* — Den Spendern der hübschen Preise besten Dank! — Es betrifft dies die Firmen:

Druck u. Verlag A. Benteli; Christen, Eisenhandl. u. Sport; Gebr. Ehrhardt, Blumengeschäft; J. F. Gerber-Munter, Kaufmann; Heck & Cie., Optiker; F. Jäggi, Malermeister; E. Keller, Kaufmann; Merkur A.G.; A. Seiler, Kaufm.; D. Vaucher, Kaufm.; Sektion Bern S. A. C.

Auf allgemeinen Wunsch ziehen die prächtigen Bilder zum Schluss noch einmal an unsern Augen vorüber und kurz nach 22 Uhr schliesst der Präsident mit bestem Dank an alle und den besten Wünschen für die kommenden Feiertage die letzte Clubsitzung des denkwürdigen Jahres 1939!

Der Protokollführer: *A. Streun.*

### **Neuerung in den Sonntagsskikursen.**

Nach reiflicher Ueberlegung hat sich die Skikommission entschlossen, die Sonntagsskikurse in Zusammenarbeit mit der *Ski-schule Bern* zu organisieren. Diese Lösung bietet unsren Mitgliedern folgende Vorteile:

Instruktion in gesonderten S. A. C.-Klassen.

Möglichkeit, je nach Befähigung in die oberste Klasse vorzurücken.

Verbilligte Fahrgelegenheit in das Kursgelände.

Ausdehnung der Anmeldefrist bis Samstagabend.

Die Instruktionskosten übernimmt die Sektion. Die Kurse werden jeweilen von einem Skikommissonsmitglied begleitet. Diese Neuerung bietet unsren Mitgliedern und ihren Angehörigen so grosse Vorteile, dass davon reger Gebrauch gemacht werden sollte.

Für die Skikommission: *Der Skichef.*

### **Kunstmuseum Bern (Ferd.-Hodler-Strasse)**

#### **Ausstellung aus den Kunstmuseen Basel und Bern.**

Etaws spät, immerhin noch früh genug, machen wir unsere Sektionsmitglieder darauf aufmerksam, dass sie gegen Vorweisung der Mitgliedskarte auf dem Eintrittspreis eine Reduktion von 50 Cts. geniessen (50 Cts. statt Fr. 1.—).

Der Besuch der interessanten und prachtvollen Ausstellung sei bestens empfohlen. *a. st.*



### **Anzeigen.**

**14. Januar:** *Skitour Beichlen* (1775 m); mit Morgenzug nach Escholzmatt, dann über Beichlen nach Wiggen. Kosten Fr. 2.—. Besprechung und Anmeldung: Freitag, den 12. Januar, 20 Uhr, im Clublokal.